
“ Gnade empfangen | der Spur folgen | Lebensliebe spüren | Gesundheit und Glück finden | Zuversicht zum Neubeginn | Mut zur Vorausschau | Aufstehen und Liebe leben.
Marianne F.

“ Himmelsblau | dieses intensive, heitere Wochenende, in gelebter Gemeinschaft, lässt Gottes Nähe spüren und trägt in den Alltag, ermutigt, immer wieder den Aufbruch zu wagen.
Angelika G.

“ Viel über mich gelernt, herzliche Begegnungen, warmherzige Wertschätzung. Der Bibeltag im Paulushaus.
Konrad F.

“ Wie wunderbar soviel Raum und Weite und Licht in mir erleben zu dürfen. Ein Meilenstein auf dem Weg ins Leben. Danke von Herzen.
Rose R.

Kreativer Begegnungstag

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege...“ 2. Mose 23,20 | 1.2.2015

Ein Tag im Augenblick
von Engeln geleitet
voller Herzlichkeit und Wärme
einander Flügel der Geborgenheit schenken
Ulrike

Ein schöner Tag für Körper, Geist und Seele.
Herzlichen Dank!

Karin

Kreativer Begegnungstag

„Voll ist die Erde von deinen Geschöpfen ...“ Ps 104,24 | 25.01.2013

Ein wunderbarer Tag! Wir haben uns gemeinschaftlich ein kleines Paradies geschaffen, in dem jeder auch als Individuum seinen Platz gefunden hat.

J.Z.

Schön zu sehen, was hier immer wieder in Gemeinschaft entsteht.

Karin

Eine herrliche Erfahrung. Vielen Dank der ganzen Gruppe und den Leiterinnen, unsere eigene Schöpfung zu erleben.

Eine wunderschöne Schöpfung. Ein wunderschöner Tag. Ich freue mich schon auf das nächste Mal im nächsten Jahr

Monika M.

Meditativ-kreativer Bibeltag

„Wer hat mich berührt?“ Markus 5,31 | 17.11.2010

Viel über mich gelernt, herzliche Begegnungen, warmherzige Wertschätzung.

Konrad F.

Wie wurden wir berührt.

Barbara

Schon so lange
viel rumprobiert
sehr eingesetzt
alles ausgegeben
ohne Nutzen
immer schlimmer

Dem Ruf gefolgt
im Leidensdruck
die gewagte Berührung
zart und scheu
geheimnisvoll
Strömendes Leben
Erschrocken erwacht
zur ganzen Wahrheit



das JA zum Frieden!

Ch. A.

Frauenwochenende

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit...“ Kohelet 3,1

| 9. bis 11.03.2013

Zeit

gelebte Zeit

Zeit der Erfüllung

Zeit glücklich zu sein

Lebenszeit

Karin B.

Himmelsblau

dieses intensive

heitere Wochenende

in gelebter Gemeinschaft

lässt Gottes Nähe spüren

und trägt in den Alltag

ermutigt immer wieder

den Aufbruch zu

wagen

Angelika G.

Frauenwochenende

„Gott wir sind die Töne in Deiner Melodie ...“ | 20. bis 22.09.2015

Morgenstille

Glitzernde Tautropfen

am Grashalm

Tausende feingespinnene Fäden

verbinden.

Begrüßund der Tiere.

Alles mit Allem

in Verbindung.

Der Tag beginnt

sein Lied.

K.G.

Lachen und Weinen

im gemeinsamen Tun

Licht und Schatten

gelebtes Leben!
Herzlichen Dank
Karin

Weinen und
lachen, laut und leise
Singen du still sein:
dem lieben Gott
ein Stück näher sein!
Danke
Lore K.

Das Sonnengebet | 29.03.2015

Zeit zum Atmen.
Zur Ruhe zu kommen.
Eins werden.
Eins sein.
Sonnendurchflutet.
Innere Wärme.
Danke!
Antonia v.K.

Danke für die Übungen zur inneren Ruhe.
Roswitha W.

Das Sonnengebet | 16.3.2013

Vielen, vielen Dank für all die seelische und körperliche Nahrung.
G.L.

Herzlichen Dank für diesen heilsamen und segensreichen Tag.
B.B.

Ein schöner Tag für Körper, Geist und Seele - Namaste.
K.G.

Frauenspuren | Dezember 2014

Liebe Frau Daniels-Nieswand,
ich möchte bei Ihnen bedanken für das sehr schöne Gruppenangebot. Diese Stunden waren Balsam für meine Seele

im Advent 2008

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Menschen des Paulushauses für ihre Freundschaft bedanken. „Freunde sind wie Laternen auf einem langen, dunklen Weg. Sie machen ihn nicht kürzer, aber ein wenig heller.“

Allen gesegnete Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Elisabeth K.

Ich wollte mich einmal herzlich bedanken für die tolle Arbeit des Paulushauses. Dank des Paulushauses, der Gruppen dort und allen Menschen, die mir dort Zeit und Raum gegeben haben, dank der Einkehrtage bei denen ich Kraft tanken und meine körperliche Gesundheit zurückgewinnen konnte, bin ich gut durch die letzten Jahre gekommen. Die zurückliegenden Jahre waren schwierige Jahre voller Trennung, Verlust, Veränderung und Ängsten in denen ich zudem verletzungsbedingt eingeschränkt war. Ohne die Unterstützung, die ich im Paulushaus gefunden habe, wäre ich sicher weit weniger gut und weniger gestärkt als ich es jetzt bin durch alles durch gekommen. Für mich kann ich sagen, dass auch die Unterstützung des Paulushauses mir geholfen hat, mein Leben zum Besseren zu verändern.

Dafür möchte ich einmal allen ein herzliches, warmes Dankeschön sagen.

Monika M.

An das Team und die Besucher des Paulushauses | 21.06.2006

Ich möchte heute meinen Dank zum Ausdruck bringen. Was mich und Marie-Luise mit dem Paulushaus so Schönes verbindet, ist der Geist, der hier herrscht. Er klingt nach Frieden und Musik. Es ist eine schöne Begegnungsstätte für die Seele. Am liebsten würde ich mich bei jedem einzeln bedanken. Gottes Geist möge hier erhalten bleiben.

René

Wallfahrt des Diözesancaritasverbandes | 2. Juli 2010

Liebe Frau Henke,
lieber Herr Becker-Irmen,

von Herzen möchte ich Dank sagen, dass wir bei unserer DiCV-internen Wallfahrt bei Ihnen zu Gast sein durften. Alle waren sehr dankbar und haben die Begegnung an Ihrem Lebensort auch als einen Ort der Gottberührung erfahren können. Das ist natürlich ein riesiges Wort, weil wir eher suchend und tastend diesem Wunsch nach Gottberührung Ausdruck verleihen. Mich selbst hat diese Wallfahrt auch darin bestärkt, dass das Lebensbild des Jesus Christus eine wirkliche, Heil mittragende Perspektive ist, gerade für die Menschen, die in der Gesellschaft am Rand angesiedelt (worden) sind. Es ist dann fast umwerfend, wie geerdet dieser manchmal so schön-vergeistigte Umgang mit der Botschaft des Evangeliums ist. Für mich persönlich sind solche Erfahrungen beglückend, weil sie verstärken, mit dieser Arbeit am rechten Platz zu sein. Sie und Ihre Einrichtung und Ihr Wirken da, hat das bei denen, die Gast sein durften bei Ihnen, sehr ermutigend bestärkt. Herzlichen Dank, dass Sie uns aufgenommen haben und – vielleicht eher nicht ahnend – so viel an Zuversicht mitgegeben



haben.

Herzlichen Gruß

Ihr Matthias Schnegg (Pfarrer)

19. Juli 2006

Heute durfte ich wieder einmal ein wunderbares, tief berührendes Gespräch mit Herrn Büsch erleben. Dafür meinen herzlichsten Dank. Trotz aller Sorgen und Nöte, trotz aller Ängste und Zweifel gehe ich nun mit der Gewissheit nach Hause: Gott ist dort, wo die Liebe wohnt. Wir alle sind geborgen in seiner gütigen Hand.

Mit vielen lieben Grüßen

Dagmar S.

Was gute Seelsorge bedeutet, durfte ich lange Jahre bei Herrn Büsch erfahren.

Gute Seelsorge ist für mich der zugeworfene Rettungsring, der trägt, wenn ich denke, ich werde von Gedanken und Ereignissen in die Tiefe gerissen.

Da, wo ich den Abgrund vermutete, war und ist fester Boden, in dem ich mich immer mehr verwurzeln darf.

Dagmar S.
